



HERRENKNECHT Presseinformation.

18. Februar 2013

SECHSTE UND SIEBTE TUNNELBOHRMASCHINE FÜR CROSSRAIL AUF DEM WEG NACH LONDON

Die sechste und die siebte Tunnelbohrmaschine (TBM) für das Bahnprojekt Crossrail sind bei Herrenknecht in Schwanau erfolgreich vom Kunden abgenommen worden und nun bereit für ihre Reise nach London. Herrenknecht liefert alle acht Maschinen für den Ausbau der neuen Crossrail-Linie quer durch Großbritanniens Hauptstadt.

Schwanaue, Deutschland, 18. Februar 2013. Die beiden Maschinen werden nun zerlegt, verpackt und nach Rotterdam transportiert, wo sie auf eine Fähre nach Tilbury in Essex verladen werden. Von dort aus geht es per Schwertransport weiter zur Baustelle nach London.

TBM Nummer 6 mit dem Namen Mary soll gemeinsam mit ihrer Schwestermaschine Sophia, die die Vortriebsarbeiten bereits im Januar aufgenommen hat, einen Tunnel unter der Themse von Plumstead nach North Woolwich aufzufahren. Als Mixschild ist Mary speziell dafür ausgerüstet, sich durch Kreide, Flintstein und nassen Baugrund vorzuarbeiten, auf den sie im Südosten von London treffen wird.

TBM Nummer 7 wird auf der Haltung von Pudding Mill Lane nach Stepney Green eingesetzt, wo sie ihre Arbeit diesen Sommer beginnen soll. Es handelt sich um ein Erddruckschild, das speziell für den Londoner Lehmboden nördlich der Themse konstruiert wurde. Sämtliche Maschinenteile werden im März auf der Crossrail-Baustelle eintreffen und dort wieder montiert.

Andy Mitchell, Crossrail-Direktor sagt hierzu: "Mehr als vier Kilometer Tunnel des Crossrail-Projekts wurden bereits gebaut. Die Vortriebsarbeiten sind jetzt voll im Gange und wir freuen uns auf die 6. und 7. Tunnelbohrmaschine für das Projekt. Wenn wir sie erst einmal ausgepackt und wieder zusammengesetzt haben, werden sie noch mehr Tunnel unter den Straßen der Hauptstadt bohren."

Die werkseitigen Tests der letzten Crossrail-Tunnelbohrmaschine, der TBM Nummer 8, werden im Sommer abgeschlossen.

TBM7 und TBM8

Die Namen für TBM7 und TBM8 stehen noch nicht fest. Mary wurde nach der Ehefrau des berühmten Eisenbahningenieurs Isambard Kingdom Brunel benannt. Sie wiegt 1.000 Tonnen und hat eine Länge von 110 Metern. Die TBM7 ist 150 Meter lang. Auf jeder Tunnelbohrmaschine arbeitet eine 20köpfige 'Tunnelmannschaft' im Schichtdienst - 12 direkt auf der Tunnelbohrmaschine und 8 zwischen Maschine und Tunneleingang. Der Durchmesser des Schneidrads beträgt 7,1 Meter. Sobald der Vortrieb in vollem Gange ist, sollen die TBMs laut Crossrail jede Woche durchschnittlich 100 Meter Tunnelvortrieb bewältigen.

Crossrail

Die Gesamtmittel für das Crossrail-Projekt betragen 14,8 Milliarden Britische Pfund.

Die Crossrail-Linie verläuft über 37 Bahnstationen 118 km (73 Meilen) von Maidenhead nach Heathrow im Westen von London. Die Strecke führt durch neue zweiröhrige 21 km (13 Meilen) lange Tunnel unter Londons Innenstadt hindurch nach Shenfield und Abbey Wood im Osten der Stadt.

Nach Inbetriebnahme wird die Crossrail-Linie die Kapazität des Londoner Schienennetzes um zehn Prozent erhöhen, damit wird das Netz weiter verbessert und die Fahrzeiten durch die Stadt verkürzen sich. Der Betrieb der Crossrail-Linie durch die Londoner Innenstadt soll 2018 aufgenommen werden.

Träger des Crossrail-Projekts ist die Crossrail Limited (CRL). Die CRL ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Londoner Transportgesellschaft (Transport for London). Crossrail wird gemeinsam vom Transportministerium und Transport for London finanziert.

Herrenknecht liefert alle acht Maschinen (6 x EPB, 2 x Mixschild) für den Ausbau der neuen Crossrail-Linie quer durch Großbritanniens Hauptstadt an die Kunden: Hochtief Solutions AG, Dragados S.A., John Sisk & Son Ltd., BAM Nuttall, Ferrovial Agroman S.A., Kier Construction Ltd.

Herrenknecht AG

Die Herrenknecht AG liefert als einziges Unternehmen weltweit Tunnelbohranlagen für alle Baugründe und in allen Durchmessern – von 0,10 bis 19 Metern. Die Produktpalette umfasst maßgeschneiderte Maschinen für Verkehrstunnel und Ver- und Entsorgungstunnel sowie Zusatzequipment- und Servicepakete. Herrenknecht stellt außerdem Bohranlagen für Vertikal- und Schrägschächte her sowie Tiefbohranlagen. Der Herrenknecht Konzern erwirtschaftete im Jahr 2011 eine Gesamtleistung von 1.104 Mio. Euro. Insgesamt haben Herrenknecht-Maschinen seit Unternehmensgründung im Jahr 1977 1.900 Kilometer Tunnel im Großdurchmesserbereich über 4,20 Meter aufgefahren. Weltweit sind rund 850 Utility-Tunnelling-Maschinen von Herrenknecht unterwegs, um Wasser- und Abwassersysteme, Gas- und Ölpipelines sowie Rohrleitungen für Strom, Internet und Telefonleitungen zu bauen und zu verlegen. Weltweit beschäftigt der Herrenknecht Konzern rund 5.000 Mitarbeiter, darunter über 200 Auszubildende. Mit 77 Tochter- und geschäftsnahen Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland bietet Herrenknecht umfassende Serviceleistungen nah am jeweiligen Projekt und Kunden.